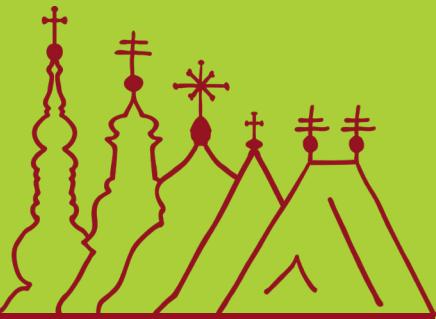


# Pfarrbrief



Gemeinschaft Langenloiser Pfarren  
Gobelsburg • Langenlois • Mittelberg • Schiltern • Zöbing



Das Pfarrteam und das Pfarrbriefteam wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2026!

## Harmonien und Stimmungen

**zuhören – begegnen – mitmachen**

Die Pfarrkirche in Gobelsburg ist ein guter Ort. Hier kann man die eigene Seele spüren und die Gedanken frei machen für die wahre Bedeutung des Weihnachtsfestes. Das wollen wir mit einem musikalischen Versuch unterstützen.

Am **Freitag, den 12.12.2025**, wagen wir ab **18.30 Uhr** ein einmaliges, vorweihnachtliches, musikalisches Experiment, wie es noch nie zu hören war und wie es auch kein zweites Mal zu hören sein wird: Alle, die ein Instrument spielen, mögen es mitbringen. Es sollen aus dem Augenblick heraus kurze spontane Musik-Beiträge gemeinsam mit dem Publikum entstehen, die schlussendlich in einer wohl-

dosierten, aufeinander abgestimmten Klangwolke münden können.

Wagen Sie mit uns dieses Experiment, kommen wir gemeinsam in Stimmung und gestalten wir gemeinsam weihnachtliche Musik von allen für alle! Klinken Sie sich ein in die Stimmung, die anfänglich von erfahrenden jazzaffinen

Musiker:innen aufgebaut wird. Spielen und improvisieren Sie in den ersten beiden Teilen des Konzerts dann einfach dazu. Während des dritten Teils ist zusätzlich auch ein aktives Herumgehen im Kirchenraum vorgesehen, um die Bilder, Reliefs und Fresken bei Musik und spezieller Beleuchtung betrachten, besprechen und

bewundern zu können (gerne mit der neuen Kirchenführer-Broschüre).

Zuhören, begegnen und mitmachen soll uns von einem passiven Publikum zu aktiven Teilnehmer:innen wandeln. Vielleicht werden Sie innere Harmonie verspüren, vielleicht klingen wir am Ende des Experiments als Gemeinschaft im Gleichklang, vielleicht stellt sich innere Stille und Ausgeglichenheit ein und wir können einen weihnachtlichen Frieden vorausahnen.

Der Pfarrgemeinderat Gobelsburg, sowie das musikalische Team um Franz Schmid freuen sich auf Ihr Kommen.



Aus dem Gebet zum  
Heiligen Jahr 2025:

Wecke du in uns die Hoffnung  
für das Kommen deines Reiches.

**GLAUBE 3.0**



## Liebe Familien, Eltern und Kinder, Schwestern und Brüder ...

In „Dilexi te“, dem ersten größeren Dokument von Papst Leo XIV, schreibt er über die Liebe zu den Armen:

„Es genügt nämlich nicht, die Lehre von der Menschwerdung Gottes allgemein zu verkünden; um wirklich

in dieses Geheimnis einzutreten, muss man genauer sagen, dass der Herr Fleisch angenommen hat, das hungrig, dürtet, krank ist und gefangen.“ (Abschnitt 110)

„Eine arme Kirche für die Armen tut ihren ersten Schritt,

indem sie auf den Leib Christi zugeht. Wenn wir auf den Leib Christi zugehen, beginnen wir etwas zu verstehen – zu verstehen, was diese Armut ist: die Armut des Herrn. Und das ist nicht einfach“ (Abschnitt 122).



Mit diesen Worten macht uns Papst Leo XIV vielleicht noch sensibler für die wahre Dimension von Weihnachten. Neben der idyllischen Stimmung der bunten und reichlichen Weihnachts-Traditionen, formuliert Leo ganz schlicht und direkt: „das ist nicht einfach“. Mit anderen Worten, das Christentum, wir alle, die sich mit Christus verbunden wissen, sollen strahlen und in die Welt dieses Geheimnisses hinein leben, so dass wir „den Geschmack“ nicht verlieren. Weil Jesus das eben an vielen Stellen von uns fordert.

Ein dramatisches Geschehen wird im Evangelium geschildert: „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr; es wird weggeworfen und von den Leuten zertreten.“ (Mat 5,13) Entweder erfüllt das Salz seine Aufgabe oder es wird wie Dreck behandelt. Das Bild soll ausdrücken: Nichts ist schlimmer als Christen, von denen nur noch der Name geblieben ist.

Wer eine Gesellschaft prägen will, muss selbst die Alternative darstellen. Denn das Salz ist ja etwas von der Welt Verschiedenes. Die Kirche kann sich von der Gesellschaft eben nicht schiedlich-friedlich als die nette Nachbarin von nebenan vereinnahmen lassen. Das entscheidende Merkmal aber ist die Liebe. So möchte ich jetzt zum Schluss wieder Papst Leo zitieren: „Die christliche Liebe ist ihrem Wesen nach prophetisch, sie vollbringt Wunder, sie kennt keine Grenzen: Sie ist für das Unmögliche da. Die Liebe ist vor allem eine Art Lebenskonzept, eine Lebensweise. Eine Kirche, die der Liebe keine Grenzen setzt, die keine zu bekämpfenden Feinde kennt, sondern nur Männer und Frauen, die es zu lieben gilt, das ist die Kirche, die die Welt heute braucht“ (Abschnitt 120).

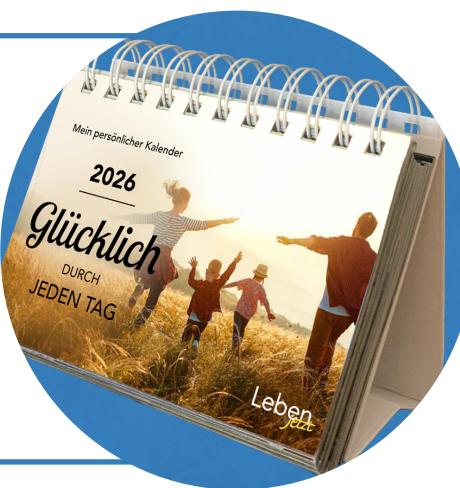
Eine besinnliche Zeit des Advents und Frohe Weihnachten!

Mit Worten des Segens  
Pfarrer Jacek Zelek

### Krankenkommunion am Mittwoch, 10.12.2025

Bitte um Anmeldung:  
02734/2403, 0676/8266 33211 oder  
pv-langenloiserpfarren@dsp.at

Auch für **Beichtgespräche**  
bitten wir um Terminvereinbarung.



### Tischkalender der Steyler Missionare

Erhältlich in der Pfarrkanzlei

- Praktischer Aufstellkalender
- Aufmunternde und einfühlsame Sinsprüche für jeden Tag
- Mit allen Fest-, Gedenk- und Namenstagen
- Platz für persönliche Gedanken
- Format 15 x 10 cm, 371 Seiten
- Preis: € 11,95

### Kontakt

Röm.-kath. Pfarramt Langenlois  
Kirchenplatz 5  
3550 Langenlois

pv-langenloiserpfarren@dsp.at  
www.pv-langenlois.dsp.at

Pfarrer Zelek 0664 4357 597  
PAss. Leitner 0676 8266 34211

### Kanzleistunden

Unsere Kanzleistunden:

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Mittwoch   | 08.00 – 10.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.00 – 10.00 Uhr |
| Freitag    | 09.00 – 11.00 Uhr |

und nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon: 02734 2403  
Mobil: 0676 8266 33211

Sekretariat: Drazenka Meissl

### Impressum

Herausgeber, Verleger, Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt, Pfarrer Mag. Jacek Zelek, Kirchenplatz 5, 3550 Langenlois, DVR 0029 874(189), pfarrbrief.langenlois@gmx.at. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Druck: Druckhaus Schiner, 3151 St. Pölten  
Fotos: S. 1 Adobe Stock / #229415975, Roland-Jedenastik, S. 3 Adobe Stock / #309923304, S. 5 Martina Preßlmeyr, Martina Preßlmeyr, Johannes Vogl / Vogelperspektive, S. 6 Ulli Paur



# Veranstaltungen

**Sonntag, 30.11.2025, 16.00 Uhr**

**Sonntag, 14.12.2025, 16.00 Uhr**

**Konzert der Liedertafel: „Komm, sing ma im Advent“**

Die Liedertafel lädt sowohl in Gobelsburg als auch in Langenlois zum stimmungsvollen Adventkonzert ein.

Eintritt: Freiwillige Spenden

**Sonntag, 07.12.2025, 16.30 Uhr**

**Pfarrkirche Gobelsburg**

**Pfarrkirche Langenlois**

**Weihnachtskonzert mit Kindermusical der Stadtkapelle**

**Langenlois und dem Orchester Kunterbunt**

Neben weihnachtlichen Melodien wird auch das Kindermusical „Der verschwundene Weihnachtszauber“ mit im Programm sein. Lassen Sie sich von besinnlichen Klängen und musikalischer Vielfalt verzaubern. Im Anschluss gibt es warme Getränke vor der Pfarrkirche.

Eintritt: Freiwillige Spenden

**Freitag, 12.12.2025, 18.30 Uhr**

**Pfarrkirche Gobelsburg**

**Harmonien & Stimmungen: zuhören – begegnen – mitmachen (siehe Titelseite)**

**Samstag, 13.12.2025, 19.00 Uhr**

**Pfarrkirche Zöbing**

**Zöbing Advent 2025 – „Weihnachten g’spian“**

Mit Petra Brandl, Poldi Denk, Christian Wimmer, Peter Fraberger, Raphaela Fischer, Günther Brandl und dem Chor „Zöbing singt“; anschließend gemütliches Beisammensein mit Glühwein der Landjugend Zöbing

Eintritt: Freiwillige Spenden für Club of Roma

**Freitag, 20.12.2025, 19.00 Uhr**

**„Weihnachten wie damois“**

**Kapelle Haindorf**

Der Verschönerungsverein Haindorf lädt zum alljährlichen Adventkonzert mit Petra (Gesang) und Günther (Texte) Brandl. Petras Stimme verzaubert das Publikum und sorgt für eine einzigartige Weihnachtsstimmung. Zusammen schaffen die beiden eine harmonische und festliche Atmosphäre, die die Besucher in eine besinnliche Weihnachtswelt entführt. Eintritt frei.

**Sonntag, 21.12.2025, 16.00 Uhr**

**Nikolauskirche**

**Adventkonzert in der Nikolauskirche**

Der Verschönerungsverein Obere Stadt Langenlois lädt zum traditionellen Adventkonzert mit anschließendem Glühwein-Umtrunk ein. Mit Kerstin Grotrian und Operetten-Liebling Erwin Belakowitsch (Gesang), Alfred Wagensommerer (Orgel), Frizz Fischer (Klavier) und Andreas Nastl (Lesung). Eintritt frei.

**Montag, 22.12.2025, 19.00 Uhr**

**Pfarrkirche Langenlois**

**Adventkonzert der Mittelschule Langenlois**

Die Schülerinnen und Schüler der Musikmittelschule Langenlois gestalten ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Adventkonzert mit Gesang und Tanz.

Bereits ab 18.00 Uhr lädt der Elternverein am Kirchenvorplatz zu warmen Getränken und kleinen Speisen ein.

Eintritt: Freiwillige Spenden

## Adventkranzsegnung

**Freitag, 28.11.2025, 18.00 Uhr**

Kloster Haindorf, Abendmesse

In allen Pfarren im Rahmen der Gottesdienste am 1. Adventsonntag sowie bei der Vorabendmesse in der Pfarrkirche Langenlois.



## Missionskerzenverkauf

**Gobelsburg:** ab sofort in der Pfarrkirche

**Langenlois:** Samstag, 29.11., Sonntag, 30.11., Donnerstag, 04.12. (Rorate), Samstag, 06.12., Sonntag, 07.12.2025

**Mittelberg** an den Adventsonntagen solange der Vorrat reicht

**Schlittern:** Sonntag, 07.12. und Sonntag, 14.12.2025

**Zöbing:** Sonntag, 30.11.2025

**Jeweils vor und nach den Gottesdiensten zum Preis von € 3,50.**

## Rorate bei Kerzenlicht

**Gobelsburg:** am Samstag, 13.12.2025 um 06.00 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. gemeinsames Frühstück bei der Bäckerei Bartl

**Langenlois:** am Donnerstag, 04.12., 11.12. und 18.12.2025 jeweils um 06.15 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal

**Mittelberg:** Rorate-Andacht am Samstag, 20.12.2025 um 06.00 Uhr in der Pfarrkirche

## Friedenslicht am 24.12.

### Abholung:

ab 09.00 Uhr in allen **fünf Pfarrkirchen** und von 09.00 bis 12.00 Uhr im **Pfadfinderheim** und im **Sicherheitszentrum**

### Verteilung:

in Langenlois zwischen 09.00 und 12.00 Uhr durch die Pfadfinder

## Sternsingen

**Gobelsburg u. Zeiselberg:** 05.01.2026

**Langenlois:** 03.01. und 05.01.2026

**Mittelberg:** 04.01.2026 im Ort, 05.01.2026 in Neuwald

**Schlittern:** zw. 28. und 30.12.2025 inkl. Reith, Kronsegg und Schiltingeramt

**Zöbing:** 02.01. und 03.01.2026

Bitte öffnen Sie für unsere kleinen König:innen Ihre Türen, aber auch Ihre Herzen.

Ein Dankeschön schon jetzt vorab!

# Gottesdienstordnung



## Sonn- und Feiertage

HM Heilige Messe • WGF Wort-Gottes-Feier • GD Gottesdienst  
Änderungen vorbehalten

|  | Gobelsburg                               | Langenlois  | Mittelberg                               | Schiltern                      | Zöbing   |
|--|--|---|--|--------------------------------|--|
| Gottesdienste werden als Wort-Gottes-Feier oder Heilige Messe gefeiert.                      |  |   |  |                                |  |
|  | 10.00                                    | 10.00   | 08.30                                    | 10.00                          | 08.30  |
| An nachstehenden Terminen feiern wir folgende Feste bzw. gibt es geänderte Zeiten oder Orte: |  |   |  |                                |  |
| MI 24.12.<br>Heiliger Abend  | 16.00 Kinderandacht<br>22.00 Christmette | 15.00 Kinderandacht<br>16.00 Kinderandacht<br>22.00 Christmette | 13.30 Kinderandacht<br>22.00 Christmette | 22.00 Christmette              | 15.00 Kinderandacht<br>(rund um die Kirche)<br>21.30 Christmette |
| DO 25.12.<br>Christtag   | 10.00 GD                                 | 10.00 GD  | 08.30 GD                                 | 10.00 GD                       | 08.30 GD   |
| FR 26.12.<br>Stephanitag   | 10.00 HM                                 | 10.00 HM  | 08.30 HM                                 | ---                            | 08.30 HM   |
| MI 31.12.<br>Silvester   | 17.00 Jahresdank-gottesdienst            | 16.00 Jahresdank-gottesdienst                                   | 15.00 Jahresdank-gottesdienst            | 15.00 Jahresdank-gottesdienst  | 17.00 Jahresdank-gottesdienst                                    |
| DO 01.01.<br>Neujahr   | 10.00 HM                                 | 10.00 HM  | 08.30 HM                                 | 10.00 WGF                      | 17.00 HM   |
| SO 18.01.  | 10.00 Zeiselberger Wallfahrtsmesse       | 10.00 WGF   | 08.30 HM                                 | 10.00 HM (mit Tauf-erneuerung) | 08.30 HM   |
| SO 01.02.  | 10.00 HM, Kerzen-weihe, Blasiussegen*    | 10.00 GD  | 08.30 GD                                 | 10.00 GD                       | 08.30 GD   |
| MI 18.02.<br>Aschermittwoch  | 18.00 WGF                                | Nikolauskirche:<br>08.00 HM<br><b>Pfarrkirche:</b><br>18.00 HM  | 18.00 WGF                                | 19.00 HM                       | 17.30 HM   |

\* Blasiussegen in den anderen Pfarren wird im Schaukasten bekanntgegeben.

## Wochentage

|    |           |                                      |   |
|----|-----------|--------------------------------------|---|
| MO | 08.30 Uhr | HM                                   | Pfarrkirche Langenlois                          |
| MI | 08.00 Uhr | HM                                   | Nikolauskirche                                  |
| FR | 15.00 Uhr | WGF oder HM im Pflegeheim Langenlois |   |
|    | 18.00 Uhr | HM oder WGF im Kloster Haindorf      |   |
| SA | 18.00 Uhr | HM                                   | Pfarrkirche Langenlois                          |
| SO | 08.00 Uhr | WGF                                  | jeden 2. Sonntag im Monat in der Nikolauskirche |

## Nachfolge gesucht!

Ab Juli 2026 werden zwei Plätze im Redaktionsteam des Pfarrbriefes frei, denn 19 Jahre sind genug, sagen Gabrielle Erd und Liesbeth Gremliza.

Was man braucht: Geduld und Motivation. Von Vorteil: Rechtschreibkenntnisse und Affinität für InDesign.

Wir bieten eine geordnete Übergabe bis zur Herbstausgabe Anfang September 2026 an.

Interessent:innen bitte ehestmöglich bei PAss. Johannes Leitner melden.

## Tauferneuerung Vorbereitung auf die Erstkommunion

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes erneuern die **Erstkommunionkinder** ihre Taufe:

Gobelsburg: 22.02.2026, 10.00 Uhr  
Langenlois: 26.01.2026, 10.00 Uhr  
Schiltern: 18.01.2026, 10.00 Uhr  
Zöbing: 22.02.2026, 08.30 Uhr

Die **Sternsingermesse** findet in allen fünf Pfarren unserer Pfarrgemeinschaft am **Dienstag, 6. Jänner 2026**, zur **ortsüblichen Uhrzeit statt.**

Deine Gnade  
helfe uns, das Evangelium mutig zu verkünden,  
im festen Vertrauen, dass dein  
Wort die Menschheit zu einer  
Familie umgestalten und den  
ganzen Kosmos durchwirken kann.

GLAUBE 3.0



# Aus den Pfarren



## Zöbing: Erntedank und Gräbersegnung

Am 26.10.2025 feierte die Zöbinger Pfarrgemeinde **Erntedank**. Die Erntekrone war heuer besonders bunt. Pfarrer Zelek brachte in seiner Predigt einen schönen Vergleich: Wir alle sind wie die Blätter der Erntekrone, verschieden, einzigartig, zusammen jedoch ergeben wir ein perfektes Bild.

Im Anschluss an die Heilige Messe gab es eine Agape, die vom Bauernbund Zöbing organisiert wurde. Die ganze Kirche war wunderbar geschmückt und man konnte in jedem kleinen

Detail die Dankbarkeit für die Ernte erkennen.



In Zöbing wurde die **Gräbersegnung** zu Allerheiligen von Mesner Rudolf Leopold feierlich zelebriert. Petra Brandl umrahmte die Feier am Friedhof musikalisch.

Christine Preßlmeyr



## Langenlois: Weintaufe

Für den Grüner Veltliner Jubiläumswein zum 100-jährigen Bestehen der Stadt Langenlois aus dem Weingut Steininger übernahm eine Runde prominenter, ehemaliger Taufpat:innen erneut die Schirmherrschaft.



v.l.n.r.: SPAR-Vorstand Hans K. Reisch, Ursin Haus GF Wolfgang Schwarz, Schauspieler Rudi Roubinek, Intendant Christoph Wagner-Trenkwitz, Ing. Hans Penz, General Rudolf Striedinger, Chefredakteur Harald Knabl, Tuula Nidetzky, Dr. Franz Fischler, Eva und Karl Steininger, Stadtpfarrer Jacek Zelek, Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner; vorne: Bgm. Harald Leopold, Weinbauvereinsobmann Robert Herbst

## Gobelsburg: Jungscharstunden im alten Bäckerhaus, 14.45 Uhr:

- 19.12.: Krippe in der Kirche einräumen und Weihnachtsfeier
- 16.01.: Kerzen verzieren für Lichtmess und Musikkreise



**Wir laden alle Kinder an den vier Adventsonntagen in die Pfarrkirche Langenlois ein!**

Die 4 Gottesdienste stehen immer „unter einem anderen Stern“:

- So, 30.11. Stern der Hoffnung** mit der Musikgruppe Rasselbande
- So, 7.12. Stern der Rücksicht**
- So, 14.12. Stern des Vertrauens** mit dem Orchester Kunterbunt
- So, 21.12. Stern der Liebe**

Auf unserem Weg durch die Adventszeit lernen wir Anna und Martin kennen. Sie fragen sich: „Warum feiern wir eigentlich noch Weihnachten?“ In ihrem Traum begeben sie sich auf eine wundersame Reise und treffen auf unterschiedliche Menschen, die sie beschenken. Jedoch nicht ohne Bedingung ...

Unterstütze uns, den Weg zur Krippe jede Woche heller zu machen. Wir freuen uns auf DICH! Das Team Arbeitskreis Kinderpastoral

Steh uns bei,  
dass wir voll Vertrauen  
einen neuen Himmel und eine  
neue Erde erwarten, wenn die  
Mächte des Bösen besiegt sind  
und für immer deine Herrlichkeit  
offenbar wird.

**GLAUBE 3.0**

# Das Heilige Jahr



## Es geht zu Ende

Die letzten vier Ausgaben des Pfarrbriefes haben sich jeweils mit einem Schwerpunkt zum Heiligen Jahr befasst. Das Heilige Jahr – ein Hoffnungsjahr, ein Jahr der Vergebung, des Pilgerns und der Gnade.

Drei Veranstaltungen schlossen in Langenlois einen Bogen nach Rom und das Heilige Jahr ab:

Unter dem Motto „Durch die Heilige Pforte in Rom in die Kirche vor

Ort“ wurde die Erntekrone durch unsere Heilige Pforte getragen und das Gebet zum Jubiläumsjahr 2025 gemeinsam gebetet (Ausschnitte daraus finden sich auch in den roten Dreiviertelkreisen dieser Pfarrbriefausgabe). Eine große Tafel über dem Kirchenportal hängt dort auch jetzt noch als sichtbares Zeichen für das Eintreten in den heiligen Raum Gottes.

Bei der heurigen Weintaufe stand die Dankbarkeit für die Ernte in doppelter Hinsicht im Vordergrund, einerseits für den großartigen Wein, der in

unserer Region gedeiht, andererseits für 100 Jahre Stadtgeschichte. Die innen und außen in Festbeleuchtung strahlende Stadtpfarrkirche bot einen würdigen Raum für dieses Fest, bei dem sich zahlreiche prominente Paten einfanden und eine Patin.

Das Thema Hoffnung wurde bei der Nacht der 1000 Lichter aufgegriffen, wo viele Menschen unserer Pfarrgemeinschaft durch die kerzenbeleuchtete Kirche „pilgerten“ (siehe unten).



Zum Nachlesen auf der Pfarrwebsite: das Gebet zum Jubiläumsjahr und die Impulse zu den Stationen bei der Nacht der 1000 Lichter.



[pv-langenlois.dsp.at](http://pv-langenlois.dsp.at)

In dieser **Nacht der 1000 Lichter** bist du eingeladen das Wort **HOFFNUNG** zu buchstabieren.

H wie **Herz und Heilung**

O wie **Offenheit**

F wie **Feuer und Flamme**

F wie **Frohe Botschaft**

N wie **Nächstenliebe**

U wie **UnRuhe**

N wie **Neubeginn**

G wie **Gemeinschaft**

### Nacht der 2000 Lichter – „Wo viel Licht ist, ist starker Schatten“ ...

das wusste schon Johann Wolfgang von Goethe. Und auch umgekehrt: Wo viel Schatten ist, muss das Licht umso stärker leuchten. Viele Krisenherde brodeln schon lange auf dieser Welt – egal, ob in Österreich, in Europa oder global. Weil diese oft bedrohliche Situation immer mehr Angst macht und die Welt entzaubert, muss es den Menschen gelingen, wieder Licht ins Dunkel zu bringen.

Der 31. Oktober ist prädestiniert dafür. Viele Kirchen sind offen, in denen ztausende echte Kerzen hoffnungsvoll brennen. Viele Menschen sind in vielen Diözesen unterwegs, auf der Suche nach Hoffnung. „Pilger der Hoffnung“, war ja auch das Motto des

Heiligen Jahres, das Papst Franziskus ausgerufen hatte.

Ich hatte heuer das Glück, mich gleich in einer „Nacht der 2000 Lichter“ besinnen zu dürfen. Zum einen lud mich Pastoralassistent Christian Zeitlberger nach Horn zum „Lichter-Pilgern“ ein. Zum anderen war der Besuch in der Stadtpfarrkirche Langenlois für mich dann ein würdiger Abschluss.

Die Ideen und Stationen in beiden Kirchen wurden mit viel Engagement umgesetzt. Aufgefallen sind mir die Lichteranker, die den Besuchern irgendwie Halt geben wollen – ein gutes Zeichen in einer Gesellschaft, wo gelebte Religion immer mehr verschwindet. Meiner Meinung nach sollte die katholische Kirche mit viel verständlicheren Bildern arbeiten und

sich dazu mit allen Verantwortlichen an einen Tisch setzen.

Dieser stand übrigens symbolisch im „Keller“, in der Krypta, des Lloiser Gotteshauses, wunderbar illuminiert - nicht mit elektrischem Strom, nicht mit KI-gestützten Videoprojektionen, sondern einfach mit Wachskerzen, die man selbst entzünden durfte.

Das ist ein wunderbares Gemeinschafts-Symbol finde ich, die ich seit knapp 700 Tagen begeisterte Pensionistin bin und Zeit habe, mich mit Schönem und Sinnvollem zu beschäftigen.

Auch darüber könnten wir einmal nachdenken: Schönes, Sinnvolles, Be sinnliches, gelebter Glaube. Wie könnte man all das auch bereits im Alltag unserer Erwerbstätigkeit leben?

Ulli Paur